

Unterlagsmaterial für die schwimmende Verlegung von Laminat, Parkett und Design-/Vinylböden



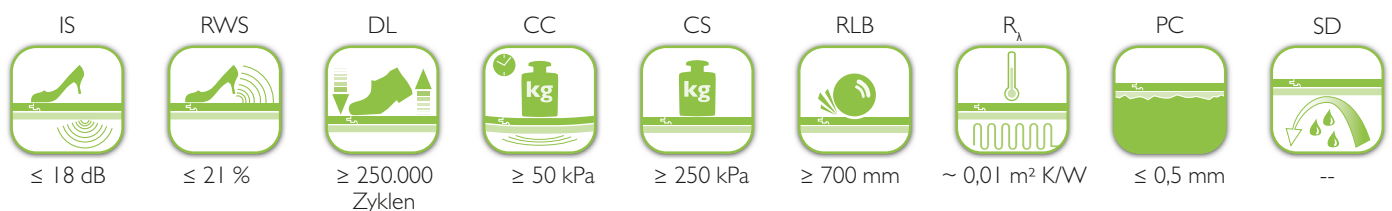
Produktbeschreibung

Allround High-Tech-Akustikmatte aus Polyurethan-Mineralienge-misch überzeugt durch gute Trittschallminderung und sehr gute Gehschallreduktion. Sehr guter Schutz bei Belastungen und beste Eignung bei Fußbodenheizung.

Produktvorteile:

- Trittschallmindernd mit sehr guter Reduzierung des Gehschalls
- Höchste Druckstabilität
- Ideal für Fußbodenheizungen geeignet
- Ausgleich von Unebenheiten

Leistungsdaten:



Beschreibung	Parameter	Wert	Einheit	Norm
Trittschallminderung	IS	≤ 18	dB Toleranz +/- 2 dB	DIN EN 16251-1
Gehschallreduktion	RWS	≤ 21	%	intern
Dynamische Druckfestigkeit	DL ₂₅	≥ 250.000	Zyklen	CEN TS 16354
Dauerhafte Druckfestigkeit	CC	≥ 50	kPa	CEN TS 16354
Temporäre Druckfestigkeit	CS	≥ 250	kPa	CEN TS 16354
Schutz bei fallenden Gegenständen	RLB	≥ 700	mm	CEN TS 16354
Wärmedurchlasswiderstand / Für Fußbodenheizung geeignet*	R _λ	~ 0,01	m ² K/W	CEN TS 16354
Ausgleich punktueller Unebenheiten	PC	≤ 0,5	mm	CEN TS 16354
Schutz bei Feuchtigkeit	SD	--	m	

* Die tatsächliche Eignung für die Verwendung auf einer Fußbodenheizung kann verbindlich nur anhand der Daten aller Systemkomponenten (Heizsystem, Unterlage, Oberboden o.ä.) ermittelt werden. Laut Empfehlung des BVF soll der Gesamtbodenaufbau 0,15 m² K/W nicht überschreiten.

Erfüllt die erhöhten Anforderungen des Verbandes EPLF e.V. für Unterlagsmaterialien unter Laminatböden. Die aufgeführten Anforderungen werden in der Praxis auch für die schwimmende Verlegung von Mehrschichtparkett angewendet. Erfüllt die erhöhten Anforderungen des Verbandes MMFA e.V. für Unterlagsmaterialien unter Fußbodenbelägen mit HDF-Träger (Klasse I) und die Mindestanforderungen unter Fußbodenbelägen ohne HDF-Träger (Klasse 2/3).



Einsatz- und Anwendungsbereich:

Mehrschichtparkett (nach EN 13489, schwimmend verlegbar)	Ja
Laminatböden (nach EN 13329, 15468, 14978)	Ja
Bodenbeläge MMFA Klasse I (z.B. Vinyl-, Korkböden mit HDF-Träger ab 6 mm Dicke)	Ja
Bodenbeläge MMFA Klasse 2/3 (z.B. LVT, Vinyl-, Designböden mit Kunststoffträger ab 4 mm Dicke)	Ja*

* siehe „Wichtige Hinweise“

Technische Daten:

Werkstoff	PU-gebundenes Mineralien-Gemisch		
		Toleranz	Norm
Länge	8,5 m	+/- 15 mm	CEN/TS 16354
Breite	1,0 m	+/- 1 mm	CEN/TS 16354
Stärke	1,8 mm	+/- 0,15 mm	CEN/TS 16354
Brandklasse	E _{fl}		EN 13501
Lieferform	Rollen: Format 8,5 m x 1,0 m, Art.-Nr.: 93645		

Lagerung und Transport:

Kühl und trocken, in gut belüfteten Räumen, frei von Auflasten, vor Sonneneinstrahlung und Verschmutzung geschützt lagern und transportieren. Vorzugsweise stehend lagern.
Unter diesen Bedingungen beträgt die Lagerdauer 24 Monate.

Umwelt und Entsorgung:

Recycling	energetisch verwertbar
Entsorgung	in haushaltsüblichen Mengen im Hausmüll
Verträglichkeit	Ökologisch und physiologisch unbedenklich Keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich
Abfallschlüssel (EAK-Nr.)	170604

Ergänzungsprodukte:

PROBASE Aqua Stop PE Folien
PROBASE Alu/PET Fugendichtband

Untergrundvorbereitung/ -beurteilung:

Untergrund muß gemäß DIN 18365 ebenflächig, glatt, sauber, trocken, biegezug- und druckfest sein.
Der zu belegende Untergrund darf keine Stoffe wie Weichmacher, Lösemittel oder sonstige diffundierende Stoffe enthalten.
Bei Unebenheiten und nicht geschlossenen Oberflächen sind diese vorab fachgerecht z.B. durch Spachteln oder Nivellieren eben und belegereif vorzubereiten.

Verlegung/Verarbeitung:

Untergrund mit Besen oder Staubsauger von vorhandenen losen Schmutzteilen gründlich säubern.
Zum Schutz vor aufsteigender Feuchtigkeit eine Lage PARAT Aqua Stop PE Folie ganzflächig, an Wänden und Einbauteilen 5 cm hochgezogen auslegen, Überlappungszonen (mind. 10 cm) mit PARAT Alu/PET Fugendichtband dampfdicht abkleben.
Die glatte Seite nach oben, Vlies nach unten legen. High-Tech-Akustikmatte wandbündig und dicht gestoßen auslegen. Stöße zwischen den Bahnen sowie Längskanten ggf. stellenweise mit Klebeband gegen Verrutschen sichern.
Unterlagsmaterial möglichst quer zur Verlegerichtung des Oberbelags verlegen.
Über vollständig ausgelegtem Unterlagsmaterial Bodenbeläge nach Herstellervorschrift verlegen.



Wichtige Hinweise:

- Die Untergründe bzw. Untergrundkonstruktionen müssen der Haushaltsfeuchte entsprechen. Restfeuchtegehalte dürfen die in einschlägigen Regelwerken verfassten CM%-Angaben nicht übersteigen.
- Die Angaben zur Tritt- und Gehschallminderung sind gemäß den beschriebenen Normenaufbauten geprüft. Die individuelle Bauweise, die verwendeten Bauprodukte sowie deren Anordnung können zu variierenden Werten auf der Baustelle führen.
- Die Verlegung auf keramischen Fliesen, Linoleum oder Holzböden ist eingeschränkt möglich, da es zu Abzeichnungen des Untergrundes kommen kann. Bitte beachten Sie hier unbedingt die Angaben des Bodenherstellers.
- Die tatsächliche Eignung unter Vinyl-/ Designbelägen ohne HDF-Träger (Unterlagsmaterial nach MMFA Klasse 2/3) ist mit dem Hersteller des Oberbelags abzustimmen. Verlegehinweise und weitere Hinweise des Herstellers sind zu beachten.

Alle Angaben, Verweise, Hinweise, zugrundegelegten Fachregeln, Regelwerke, Normen und Fachkenntnisse orientieren sich zuvor an den deutschen und soweit deckungsgleich an den vorhandenen europäischen Regelungen und Ausbildungsstandards, unabhängig zusätzlicher, länderspezifischer Erweiterungen oder Veränderungen.

Alle unsere Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Erfüllung eines geschuldeten Werksvertrags und die Herstellung der nachweislichen Funktionstauglichkeit des Gewerkes ist deshalb abhängig von der Beachtung der aktuellen Regeln der VOB und der anerkannten Regeln der Technik.

Unsere Angaben entbinden den verantwortlichen Planer und den Verarbeiter nicht von Ihrer Pflicht, die Objektbedingungen und Anwendbarkeit der Produkte eigenverantwortlich zu beurteilen. Im Zweifelsfall anwendungstechnische Empfehlung einholen oder Eigenversuche durchführen. Die Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller bzw. Hersteller mitverwendeter Produkte sind zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.